



# kommunalinfo 24

Das Magazin



**KATRIN**<sup>®</sup>

Maßgeschneiderte Sanitärraumausstattung  
für eine Ganztagschule

## Es bleiben keine Wünsche offen“

► Seite 28

### Aus dem Inhalt:

- Abwassertechnik ab Seite 13 | Brückenbau ab Seite 36
- Dokumentenverwaltung ab Seite 14 | Kanaltechnik ab Seite 30
- Reinigungstechnik ab Seite 34 | Sanitärraumausstattungen  
ab Seite 28 | Sicherheitstechnik ab Seite 20 | Solartechnik ab Seite 8
- Spielplatzbau ab Seite 35 | Straßenbeleuchtung ab Seite 11
- Trennwandsysteme ab Seite 23 | Wasserhygiene ab Seite 21

Hersteller- und Lieferantenverzeichnis „Marktplatz“ ab Seite 37



Erfolgreicher DWA-Grundkurs „Einbau und Sanierung von Schachtabdeckungen“

## Bundesweites Fortbildungsangebot an wechselnden Orten

**D**er Winter war zeitweise kalt, ja bitterkalt, mit Minusgraden, die in höheren Regionen sogar die 20 Minusgrade unterschritten. Sobald alles auftaut und die Schneedecke weggeschmolzen ist, werden sie sicht-, hör- und für die Verkehrsteilnehmer auch spürbar: Die Schäden in den Straßendecken. Aufbrüche, defekte, schadhafte und deshalb klappernde Schachtabdeckungen bedürfen dringend der Schadensbehebung. Sie sind nicht nur lästige, schlafraubende Lärmquellen, sondern vor allem hochbrisante Gefahrenstellen für Verkehrsteilnehmer, wie dadurch verursachte Unfälle immer wieder eindringlich dokumentieren.

### Das Problem

Wie in jedem Jahr müssen sich die Verantwortlichen dieser immer wieder auftretenden Problematik stellen. Wer löst dieses Problem am nachhaltigsten? Wer hat die entsprechende Erfahrung? Wem kann man guten Gewissens vertrauen? Denn ist die Arbeit erst mal getan, dann ist es zu spät, um den Wert und die Qualität der Arbeit bewerten zu können.

Das muss vorher geschehen, wenn man Probleme mit Reklamationen und Nachbesserungen vermeiden möchte. Die Aufgabe der Verantwortlichen in Kommunen und Ingenieurbüros besteht darin, die-

se Schäden wirtschaftlich nachhaltig zu beheben bzw. möglichst zeitnah beheben zu lassen.

### Mangel an Fortbildungsmöglichkeiten

Bisher gab es für diesen speziellen Bereich keine fundierten Informations- bzw. Fortbildungsmöglichkeit, welche das gesamte Spektrum dieser Thematik in Theorie und Praxis behandelt. Denn es gibt jede Menge Normen und Normierungen für Schachteile, Konusse, Schachtabdeckungen etc., aber leider keine für deren fach- und sachgerechten Einbau. Man war in der Regel auf subjektive Aussagen und Prospekte (Bilder, Texte, Kataloge u. a.) ausführender

Firmen angewiesen. Um diesen gewaltigen auch wirtschaftlichen Anforderungen von jährlich millionenfach auszuführender Schachtarbeiten im Interesse aller gerecht zu werden, sind erfahrene kompetente Spezialisten erforderlich, welche die Arbeiten ausführen und vor allem auch die Ausführungen bewerten können.

### Die Lösung: Informations- und Weiterbildungsangebot

Diese Problematik war und ist bekannt. Vor diesem Hintergrund ergab sich durch eine konzeptionelle Initiative der BECK-Gruppe ein Treffen mit den Verantwortlichen der DWA in Hennef. 2008 wurden die BECK-

Verantwortlichen von der DWA beauftragt, einen entsprechenden (neutralen) Fachkurs zu entwickeln und durchzuführen, um die Qualität und Sicherheit dieser so wichtigen Arbeiten zu optimieren. Resultat: Seit Mai 2009 finden zweimal jährlich 3-Tages-Grundkurse (2 Theorie- + 1 Praxis-Tag/e) unter dem Titel „Einbau und Sanierung von Schachtabdeckungen“ statt.

## **Ziel**

Die Teilnehmer/innen können nach erfolgreicher Seminar-Absolvierung im Rahmen ihrer Tätigkeit als kompetente Fachberater und Praktiker jedem Schadensfall objektiv die jeweils passende Technik zuweisen bzw. diese anwenden.

## **Inhalte**

Der Grundkurs ist in neun sich ergänzende Themen-Blöcke gegliedert. In rund 30 Unterrichtseinheiten werden alle erforderlichen Themen von den Rechtsgrundlagen und der Arbeitssicherheit über die unterschiedlichsten Schachtabdeckungssysteme und Schadensbilder, die Zustands-erfassung, Zustandsbewertung und Regulierungs- sowie Sanierungsplanung bis hin zu den einzelnen Regulierungs- und Sanierungstechniken in der Theorie behandelt und am Praxistag umgesetzt. Mit im Zentrum der Vermittlung stehen umfassende Informationen zu allen bisherigen (auch zu den bereits vom Markt genommenen aber noch vorhandenen Systemen) und aktuellen Schachtabdeckungssystemen. Ergänzt mit den jeweiligen optimal geeigneten Regulierungs- bzw. Sanierungstechniken (Reparatur- und Erneuerungsverfahren), den zur Verwendung kommenden Produkten und Materialien, den statischen Anforderungen und erforderlichen Wirtschaftlichkeitsprüfungen, sowie den Anforderungen an Ausschreibungen, Vergabe und Bauüberwachung als unabdingbares Basiswissen nachhaltiger Regulierungs- und Sanierungskonzepte bzw. -lösungen.

*Fortsetzung auf Seite 33*

Fortsetzung von Seite 31

## Beitrag auf dem Weg zur zertifizierten Dienstleistung

Diese Fachkurse mit Unterstützung und unter dem Dach der DWA sind für diese Branche ein wichtiger weils richtungsweisender Beitrag. Der Kurs ist ein weiterer Baustein auf dem Weg zur zertifizierten Dienstleistung, damit es die Auftraggeber, vor allem die Kommunen und deren Verantwortliche, in Zukunft leichter haben, die Güte und die Arbeit der Anbieter objektiv sowie sach- und fachgerecht beurteilen zu können.

### Bewertung „sehr gut“

Mehr als 120 sehr zufriedene Teilnehmer/innen aus ganz Deutschland stellten diesen inzwischen 6 jeweils ausgebuchten Grundkursen in Feuchtwangen, Kerpen und Dresden mit einer (über)durchschnittlichen Bewertung von 1,3 ein „sehr gutes“ Zeugnis aus.

## Weiterführender Aufbau-Kurse und inhouse-Schulungen

Aufgrund des großen Erfolgs und der großen Nachfrage konzipieren DWA und die Macher unter der Leitung von Thomas John für 2013 bereits einen ergänzenden Aufbaukurs. Das in sich stimmige Konzept aus einem intelligenten Zusammenspiel von Theorie und Praxis beeindruckte die Verantwortliche von Kommunen und Unternehmen nachhaltig. Mit dem Resultat, dass bereits konkrete Anfragen nach entsprechen fach- und sachbezogenen inhouse-Schulungen vorliegen.

### Grundkurs-Zielgruppe

Dieser dreitägige Grundkurs bietet lösungsorientierten Fachleuten auf Experten-Niveau eine optimale Möglichkeit zur praxisorientierten Fort- und Weiterbildung. Die in sich stimmige Theorie-Praxis-Konzeption ist auf Tiefbauamtsleiter/innen, Bauhofleiter/innen, Straßenbaumeister /innen, Abwassermeister/innen,

Bautechniker/innen sowie kommunale Mitarbeiter/innen im Bereich Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt von Entwässerungssystemen ausgerichtet.

### Abschluss mit Prüfungsnachweis

Der Kurs endet mit einem schriftlichen Test. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat „DWA-geprüfte Fachkraft für Einbau und Sanierung von Schachtabdeckungen“.

→ [www.dwa.de](http://www.dwa.de)

